

Corona kommt auch vor

In seinem neuen Buch „Die Rückkehr der Bleicher“ setzt sich Michael Harscheidt unterhaltsam mit der Wuppertaler Industrie- und Stadtgeschichte auseinander – inspiriert von der Zunft der Bleicher.

Drei sehr verschiedene Erzählstränge werden in eine spannungsvolle Beziehung gesetzt: Fabian Jaspers, Volontär in einer Düsseldorfer Presseagentur, wo unter den eingehenden Nachrichten aus aller Welt auch allerlei Kurioses zu finden ist. Als er den Auftrag bekommt, Bausteine für ein Wuppertaler Rätselspiel zusammenzutragen, erwacht sein Interesse an den Details aus Geschichte, Geografie und den Prominenten der bergischen Stadt.

Die holländische Modedesign-Studentin Nelly Kuipers, die Motive für eine kritische Bachelor-Arbeit sucht.

Und die bunte Geschichte der alten Bleicher, hinter der eine unbekannte Variante erzählerisch zum Tragen kommt, denn sie wirken im Verborgenen weiter... Aber auch der aktuelle Bezug zum



„Die Rückkehr der Bleicher“ von Michael Harscheidt ist im Verlag Kern erschienen und kostet 12,90 Euro.

prägenden Ereignis dieses Jahres fehlt nicht, denn plötzlich wird das weltweite Leben komplett auf den Kopf gestellt: Die Corona-Krise bricht aus.

Michael Harscheidt befasst sich mit Zahlenmystik und religiösen Gruppierungen, mit dem Templerorden – also mit allerlei geheimnisvollen Gedanken.

Sein Protagonist Fabian Jaspers kam bereits in den Wuppertal-Büchern „Die Leute vom Tal“ und „Hinter der Maske“ vor.